Faserverstärkter PVC- und Kautschukkleber

K 190 F

Besonders geeignet für PVC-Designbeläge (LVT)



Sika Deutschland CH AG & Co KG Werk 1711
Z - 155.20-519
Emissionsgeprüftes Bauprodukt nach AgBB
GEV-EMICODE EC 1 PLUS sehr emissionsarm
BLAUER ENGEL DAS UMWELTZEICHEN
www.blauer-engel.de/uz113
0098
See date of manufacture on packaging
CERTIFIED PRODUCT
MARINE EQUIPMENT DIRECTIVE
DNV
2014/90/ EU

EIGENSCHAFTEN

- Faserverstärkt mit hoher Scherfestigkeit
- Kombiniert gute Nassklebkraft mit harter Klebstofffuge
- Nur kurze Ablüftezeit nötig
- Sehr gute Verarbeitbarkeit und geringer Verbrauch
- Besonders geeignet für Vinyl-Designbeläge (LVT)

ANWENDUNGSBEREICHE

Faserverstärkter Dispersionsklebstoff für:

- Kautschukbeläge bis 4,0 mm Dicke mit glatter, geschliffener Rückseite in Bahnen und Platten
- Vinyl-Designbeläge (LVT)
- Homogene und heterogene PVC-Beläge in Bahnen und Platten
- CV-Beläge
- Quarzvinyl-Platten
- PVC-freie elastische Beläge (z. B. Tarkett IQ one, Upofloor ZERO)

auf saugfähigen, belegreifen Untergründen.

TECHNISCHE DATEN UND VERBRAUCH

TECHNISCHE DATEN

Farbe	cremeweiß
Konsistenz	pastös

Ablüftezeit	
Für Fliesen, Platten, Planken	ca. 5 Minuten
Für Bahnenware	ca. 10 bis 15 Minuten
Offene Zeit	ca. 25 Minuten
Belastbar nach	ca. 24 Stunden
Beanspruchung	stuhlrollengeeignet bei Belastung mit Rollen gemäß DIN EN 12529
Temperaturbeständigkeit	
nach Abbindung	bis max. + 50 °C (auf beheizten Fußbodenkonstruktionen einsetzbar)
für Transport	+ 5 °C bis + 50 °C *vor Frost schützen!*
für Lagerung	+ 10 °C bis + 30 °C
Lagerfähigkeit	mind. 12 Monate
Lagerung	kühl und trocken

Vorstehende Zeitangaben werden bei Normklima (23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit) erzielt. Bei anderen Klimabedingungen tritt eine Verkürzung/Verlängerung der Abbindung und Trocknung ein.

Lieferform(en)

Gebinde	Eimer, 13 kg
Versandeinheit	33 Gebinde pro Palette

VERBRAUCH

Verbrauch		
Beläge bis 2,5 mm Dicke	ca. 220 g/m² Zahnung A 2	
Platten über 2,5 mm Dicke, z.B. Norament	ca. 300 g/m² Zahnung A 3	
Ergiebigkeit	**13-kg-Eimer ausreichend für**	
	Beläge bis 2,5 mm Dicke	ca. 59,1 m² Zahnung A 2
	Platten über 2,5 mm Dicke, z.B. Norament	ca. 43,3 m² Zahnung A 3

UNTERGRUNDVORBEHANDLUNG

Untergründe müssen den Anforderungen der ATV DIN 18 365 „Bodenbelagarbeiten" entsprechen und insbesondere sauber, fest, trocken sowie riss- und trennmittelfrei sein. Nach fachgerechter mechanischer Vorbehandlung (z.B. Anschleifen/Absaugen) den Untergrund mit geeigneten THOMSIT Grundierungen und Ausgleichmasse belegereif vorbereiten. Mindestschichtdicken für Spachtelarbeiten:

- Schwach oder nicht saugfähige Untergründe mindestens 2 mm, bei Kautschuk 3mm
- Neue Calciumsulfatestriche 1 - 2 mm, bei Kautschuk 2 mm
- Alt-Untergründe und feuchtigkeitsempfindliche Untergründe mindestens 2 mm, bei Kautschuk 3 mm

VERARBEITUNG

Klebstoff mit vorgegebenem Zahnspachtel, abhängig von der Belagsart, gleichmäßig auftragen. Stets nur so viel Fläche einstreichen, dass durchgehend eine Nassklebung mit satter Rückseitenbenetzung vorgenommen werden kann. Belag nach kurzer Ablüftezeit ohne Lufteinschlüsse in das frische Klebstoffbett einlegen. Die zu klebenden Beläge müssen spannungsfrei sein und plan aufliegen, Kopfenden und nicht planliegende Belagsränder ggf. gegenwalken, anderenfalls belasten. Sorgfältig anreiben und anwalzen. Nahtstauchungen vermeiden. Nach 30 - 45 Minuten mit einer mehrgliedrigen

Stahlwalze nochmals sorgfältig andrücken. Die Fugenabdichtung bzw. Verschweißung frühestens 24 Stunden nach der Verlegung durchführen.

WICHTIGE HINWEISE

- Bestmögliche Raumluftqualität nach Bodenbelagarbeiten setzt normgerechte Verlegebedingungen und vollständig getrocknete Untergründe, Grundierungen sowie Spachtelmassen voraus.
- Fußbodenarbeiten nur durchführen bei Bodentemperatur über 15 °C, Lufttemperatur über 18 °C und rel. Luftfeuchte unter 75 % (empfohlen <65%).
- Ablüftezeit und offene Zeit sind von Temperatur, relativer Luftfeuchte und Saugfähigkeit des Untergrunds abhängig. Mit steigender Temperatur und sinkender Luftfeuchte werden sie verkürzt, bei entgegengesetzten Klimaveränderungen und weniger saugfähigen Untergründen dagegen verlängert.
- Die Verlegerichtlinien der Belaghersteller beachten, insbesondere Beläge vor der Verlegung ausreichend akklimatisieren.
- Die Beläge insbesondere in der Abbindephase vor direkter Sonneneinstrahlung und vor erhöhter Feuchtigkeitseinwirkung (z.B. Grundreinigung) schützen.
- Bei zu erwartender extremer Temperatureinwirkung (z. B. bei intensiver Sonneneinstrahlung) oder höhere Belastung (z. B. Hubwagen) Belagklebung mit geeigneten PUR-Klebstoffen (z. B. THOMSIT R 710) vornehmen.
- Frische Produktflecken sofort mit feuchtem Tuch entfernen. Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife reinigen.
- Anbruchgebinde dicht verschließen und rasch aufbrauchen.
- Eventuell vorhandene Klebstoffhaut (z.B. durch unsachgemäße Lagerung) entfernen, nicht unterrühren.

FACHINFORMATIONEN

Folgende Normen und Merkblätter sind zu beachten:

- „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen" des Bundesverbands Estrich und Belag e.V. (BEB), Troisdorf (www.beb-online.de).
- TKB-Merkblatt 8 „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen für Bodenbelag- und Parkettarbeiten" (www.klebstoffe.com, siehe „Publikationen").
- TKB-Merkblatt 3 „Kleben von Elastomerbelägen" (www.klebstoffe.com, siehe „Publikationen").
- TKB-Merkblatt 7 „Kleben von PVC-Bodenbelägen" (www.klebstoffe.com, siehe „Publikationen").
- Verlegerichtlinien der Belaghersteller.
- Allgemein anerkannte Regeln des Fachs für Bodenbelagarbeiten sowie die jeweils national gültigen Normen und Regelwerke.

ARCHITEKTEN- UND PLANER-SERVICE

Bitte den Außendienst zur Objektberatung heranziehen. Weitere Unterlagen bitte im Internet unter www.thomsit.de abrufen.

ARBEITS- UND UMWELTSCHUTZ

GISCODE D 1	lösemittelfrei nach TRGS 610
EMICODE EC 1^{PLUS}	sehr emissionsarm
DE-UZ 113	(Blauer Engel) umweltfreundlich, weil sehr emissionsarm

HINWEISE ZUR SICHEREN VERWENDUNG

Vor der Verwendung der Produkte müssen Benutzer die entsprechenden aktuellen Sicherheitsdatenblätter (SDS) lesen. Das SDS enthält Informationen und Hinweise zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung von chemischen Produkten sowie physikalische, ökologische, toxikologische und weitere sicherheitsrelevante Daten.

ENTSORGUNGSHINWEIS

Informationen zur Entsorgung entnehmen Sie bitte der Homepage unter http://www.thomsit.de/services-seminare/entsorgungshinweise. Produkt nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Verpackung nur restentleert zum Recycling geben. Ausgehärtete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Nicht ausgehärtete Produktreste der Schadstoffsammlung zuführen.

PCI Augsburg GmbH
Piccardstraße 11, 86159 Augsburg,
Tel.: +49 821 5901 0

thomsit-info@pci-group.eu
www.thomsit.de

Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Falle ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen, noch einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Mit dem Erscheinen dieses Technischen Merkblatts verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.